

Protokoll

1. Arbeitskreissitzung

Geplante vereinfachte Flurbereinigung Weserdeich Eißel

Landkreis Verden

Thedinghausen, den 15.07.2025

Herr Ziehm (ArL) begrüßt alle Anwesenden um 17:04 Uhr im Rathaus der Samtgemeinde Thedinghausen.

Er stellt den Ablauf der Veranstaltung vor.

Die Anwesenden stellen sich kurz vor. (Anwesende siehe Teilnehmerliste!)

TOP 1: Weiteres Vorgehen und Organisation

Ziel des Arbeitskreises ist es zum einen die geplante Deichbaumaßnahme vor Ort abzustimmen und zu optimieren sowie zum anderen mögliche Auswirkungen beiderseits der Deichtrasse durch Flurbereinigungsmaßnahmen zu reduzieren. Gleichzeitig soll eine weitergehende Gestaltung der ländlichen Struktur durch zusätzliche Maßnahmen ermöglicht werden. Die Planungen des Deichbaus und der Flurbereinigung sollen wie „Zahnräder“ ineinandergreifen.

Der Arbeitskreis wird voraussichtlich sechs bis acht Mal tagen. Weitere Vertreter wie die Naturschutzbehörde oder Wasserbehörde des Landkreises werden temporär einbezogen. In einem nächsten Termin soll ein Arbeitskreissprecher gewählt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Ziehm stellt Frau Fahrenholz, Bürgermeisterin von der Samtgemeinde Thedinghausen, freundlicherweise die Räumlichkeiten für weitere Termine zur Verfügung. In Abstimmung mit den Anwesenden sollen die Termine jeweils dienstags um 17 Uhr stattfinden. Änderungen sind nach Bedarf der Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbstverständlich möglich.

Für ein transparentes Verfahren werden die anonymisierten Protokolle im Internet auf der Seite des ArL Lüneburg und der Samtgemeinde Thedinghausen für alle Interessierten online gestellt. Dies wird von den Anwesenden ausdrücklich begrüßt.

TOP 2: Vorstellung der Deichbaumaßnahme

Herr Radon (NLWKN) stellt die geplanten Deichbaumaßnahmen vor und untermauert seine Erläuterungen mit Fotos.

Der aktuelle Deich weist erhebliche Defizite auf und entspricht nicht mehr den heutigen technischen Anforderungen. Die Böschungen sind zu steil, wodurch ungünstige Sickerlinienverläufe mit Standsicherheitsbeeinträchtigungen entstehen können. Zudem ist die Deichkrone zu schmal und es bestehen keine Deichverteidigungswege. So können im Hochwasserfall bautechnische Notmaßnahmen u.U. nicht oder nicht im nötigen Maße schnell und zuverlässig umgesetzt werden. Durch die Herstellung eines DIN-konformen Regelprofils mit allen notwendigen technischen Anforderungen soll der Hochwasserschutz an der Mittelweser erheblich verbessert werden.

Besondere Herausforderungen ergeben sich am Deichabschnitt in Horstedt, da hier der Deich sehr nah an der Bebauung verläuft. Eine bautechnisch mögliche Verlegung des Deiches ins Vorland (in Richtung Weser) ist nur möglich, wenn für die Reduzierung des Retentionsraums

Protokoll

1. Arbeitskreissitzung

Geplante vereinfachte Flurbereinigung Weserdeich Eißel

Landkreis Verden

Thedinghausen, den 15.07.2025

ein entsprechender Ausgleich, z.B. durch die Rückverlegung des Deiches an anderer Stelle erfolgt. Der neue Deichverlauf muss sich Hochwasserneutral auswirken.

Eine konkrete Vorzugslösung ist noch nicht abschließend festgelegt. Geplant ist, noch im Herbst dieses Jahres die betrachteten Alternativverläufe zu bewerten, um in Abstimmung mit den zuständigen Akteuren eine Vorzugslösung festzulegen.

TOP 3: Planungsstand Flurbereinigung

Herr Ziehm informiert über den Stand zur möglichen Flurbereinigung, die die Deichbaumaßnahme unterstützen soll. Die konkreten Maßnahmen werden im Arbeitskreis erarbeitet. Neben dem Flächenmanagement sind Wegebau, Naturschutz- und Gewässerbaumaßnahmen möglich.

Um den Prozess zu beschleunigen, erscheint die Einleitung von zwei Verfahren denkbar, eine genaue Abgrenzung steht jedoch noch aus. Die Flurbereinigungsbehörde wird im Oktober dem Landwirtschaftsministerium den Planungsstand hierzu berichten. In einer kommenden Sitzung soll der Arbeitskreis über die Abgrenzung und die mögliche Einleitung zweier Verfahren beraten. Im weiteren Verlauf soll dann über die möglichen Neugestaltungsgrundsätze beraten werden.

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises ist für September geplant. Der ursprünglich anvisierte Termin, 16.09.2025, wird aus planungsgründen um eine Woche auf den 23.09.2025 um 16:30 Uhr verschoben. Herr Ziehm lädt die Mitglieder hierzu gesondert ein.

Die Sitzung wird um 18:30 Uhr mit Dank an die Anwesenden geschlossen.

(Das Protokoll wurde im Nachgang zur Sitzung erstellt)

Penning (ArL)